

Übersicht zum 52. Netzwerktreffen der
Initiative Wege zur Selbst GmbH e.V.

„Liquide Organisationen- Vom Vollzeitmitarbeiter zum Gig- Worker“



Gesponsert von

-Heel
Healthcare designed by nature

Vorwort

Liquide Organisation- vom Vollzeitmitarbeiter zum Gig Worker

Liebe Interessenten unseres 52. Netzwerktreffens in Baden Baden,

New Work oder Arbeiten 4.0 hat nicht nur Auswirkungen auf die Organisationsstrukturen und Arbeitsweisen, sondern auch auf die Aufgabe und Kerninhalte von HR. Bei diesem Netzwerktreffen haben wir uns mit der Frage beschäftigt, welche neue Formen der Beschäftigung gibt es aktuell im Spannungsfeld zwischen gesetzlichen Rahmenbedingungen aus „grauen Vorzeiten“ und dem Wunsch bzw. Bedarf der Unternehmen nach flexiblen Arbeitskräften bzw. spezifischem Know How. Hat das klassische Vollzeitverhältnis ausgedient? Werden „externe“ Ressourcen mehr und mehr eine Rolle spielen und wird HR in ihrer Auswahl und Betreuung eine Rolle spielen? Wie lassen sich Arbeitszeitgesetz und ständige Erreichbarkeit vereinen?

Uns ist es gelungen, Referenten/Innen gewinnen zu können, die das Thema neue Arbeitsformen und Rahmenbedingungen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven beleuchten und uns damit eine Vielzahl von Impulsen mitgeben konnten, was man selbst für sich und gegebenenfalls als Führungskraft, als Unternehmen ab morgen anders machen will.

Details zu den Vorträgen finden sich im internen Mitgliederbereich. Falls Sie noch kein Mitglied sind, wenden Sie sich gerne an mich unter katharina.krebs@selbst-gmbh.de.

Und seien Sie bei unserem nächsten Netzwerktreffen im Herbst 2019 als Gast dabei und machen Sie sich selber einen Eindruck, was unser Personaler Netzwerk auszeichnet.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Herzliche Grüße
Katharina Krebs

Katharina Krebs
Geschäftsführerin
Selbst GmbH e.V.

Das Netzwerk

Das Netzwerk stellt sich vor

Seit der Gründung unseres Netzwerkes vor 16 Jahren können wir auf eine stetig wachsende Gemeinschaft der Mitglieder zurück blicken. Mittlerweile sind wir bereits die drittgrößte non-profit Vereinigung von Personalprofis im deutschsprachigen Raum. Unser Netzwerk bieten einen geschützten und hierarchiefreien Raum für unkonventionelle Ideen. Unsere Mitglieder reflektieren und debattieren innovative Veränderungen in der Arbeitswelt, weil wir ihre Auswirkungen auf Unternehmen und Beschäftigte verantwortlich mitgestalten wollen. Dabei pflegen wir einen persönlichen Austausch, der von Respekt, Wertschätzung und Offenheit lebt.

Wofür wir stehen

- eine **attraktive Arbeitswelt**, deren Strukturen und Bedingungen im Rahmen der Ziele und Anforderungen der Unternehmen kreative und gestalterische Freiräume bieten;
- faire Arbeitsbeziehungen** im Sinne einer partnerschaftlichen Chancen- und Risikogemeinschaft, die unterschiedliche Interessen respektiert und Konflikte konstruktiv wahrnimmt,
- eine **dynamische Personalpolitik**, die bei aller unvermeidlichen Standardisierung auch flexible und mitarbeiterorientierte Einzellösungen ermöglicht;
- eine **wertschätzende Führungskultur**, die offen ist für individuelle Werte, Bedürfnisse und Potenziale, um so Motivation, Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit der Menschen zu unterstützen und damit die Leistungskraft der Unternehmen zu sichern;
- ein **positives Menschenbild**, das von selbstbestimmt und eigenverantwortlich denkenden und handelnden Individuen ausgeht.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen werden unsere Mitglieder im Netzwerk aktiv:

- Netzwerktreffen**: 2 x pro Jahr für 1 ½ Tage, intensiver Gedanken- und Erfahrungsaustausch, angereichert durch Impulsvorträge
- Regionaltreffen**: Selbstorganisierter abendlicher Erfahrungsaustausch
- Arbeitskreise**: Interessensgetrieben durch das Engagement der Mitglieder organisiert.
- Workshops**: selbstorganisierte 1tägige Weiterbildungsmaßnahmen.

Darüber hinaus: Mit unserem **HR-Check** bieten wir allen Personalprofis ein wichtiges Werkzeug, sich in einer Selbst- oder Fremdbeurteilung ein genaues Bild über die Qualität der HR-Funktion in ihrem Unternehmen und mögliche Entwicklungspotenziale zu verschaffen.



Joachim Schledt
Vorsitzender Selbst GmbH e.V.
Interview:
<https://goo.gl/A5XMFB>



Agenda 1. Tag

Tag 1	Donnerstag, 21. März 2019 - 16.00 h – 22.00 h
Ort	HEEL GmbH, Dr. Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden- Baden
14.30 h	Informationsveranstaltung für neue Mitglieder Bitte bei Interesse bei katharina.krebs@selbst-gmbh.de melden Treffpunkt: Empfang HEEL
15.30 h	Ankommen bei Kaffee und Kuchen
16.00 h	Offizieller Beginn des 52. Netzwerktreffens der Selbst-GmbH – Begrüßung Joachim Schledt, 1. Vorsitzender Selbst-GmbH
16.15 h	Mitgliederversammlung der Selbst-GmbH Jahresbericht, Kassenbericht, Bericht Wissenschaft u. Forschung, Vorstandswahlen
17.45 h	Kurze Kaffeepause
18.00 h	Grußwort und Impuls „Personalarbeit bei HEEL“ Francois Dugimont, Director Human Resources
Ab 19.00 h	Gemeinsames Abendessen im „Mammalina“, Lange Str. 83, Baden-Baden Transfer in Fahrgemeinschaften und Taxis vom Veranstaltungsort

Agenda 2. Tag

Tag 2	Freitag, 22. März 2019 – 8.30 h – 16.00 h
8.15 h	Ankommen bei einer Tasse Kaffee oder Tee
8.30 h	Begrüßung und Start in den Tag
8.45 h	Impuls: „Rechtlicher Rahmen der neuen Arbeitswelt“ Martin Fink, Fachanwalt Arbeitsrecht, Partner Kanzlei Beiten Burkhardt
9.30 h	Praxisbeispiel: „Neue Beschäftigungsmodelle im Rahmen der Compliance Vorgaben“ Michael Sasse, Abteilungsleiter Vertriebsunterstützung & Einsatz von Fremdpersonal, Commerzbank
10.15 h	Kaffeepause
10.30 h	Gruppendiskussion mit Martin Fink/ Michael Sasse Wie erlebe ich die Entwicklung in meinem Unternehmen? Wie haben wir es gelöst? Wie könnten wir das lösen?
11.00 h	Betriebsführung HEEL
12.00 h	Best Master Vorstellung: „Arbeitsplatzattraktivität im Krankenhauswesen“ Angela Schär-Stieger: Spital Menziken
12.45 h	Mittagspause: Kantine HEEL Zeit zum Netzwerken
13.45 h	Agile Tools Erleben: Innovation durch Kreativität Renate Glaser, Birgit Freese
15.00 h	Diskussionsrunde „Thesen zum Thema Interim in der neuen Arbeitswelt“ Tilo Ferrari, Deutsche Interim AG (vormals Management Angels InterimIN GmbH) Thomas Schulz, Rau Interim GmbH
15.45 h	Zusammenfassung & Ende des Netzwerktreffens Gute Heimreise!

Vorträge des 52. NWT

Unser Gastgeber Biologische Heilmittel HEEL GmbH
Francois Dugimont

Die Biologische Heilmittel Heel GmbH ist einer der weltweit größten Hersteller von Homöopathika mit Sitz in Baden-Baden und ist eine Tochtergesellschaft der DELTON AG, Bad Homburg. Das Unternehmen wurde 1936 in Berlin von Hans-Heinrich Reckeweg gegründet.

Inhalte des Vortrages:

Francois Dugimont gibt uns einen Einblick in die Personalarbeit der HEEL geben: welche Themen und Projekte bewegen seine Organisation aktuell, welchen Herausforderungen müssen Sie sich stellen. Und eine Begründung geben, warum Heel das zehnte Jahr in Folge den Top Employer Preis gewonnen hat und auch für seine Benefits bereits Preise bekommen hat.



WAS HEEL BIETET				
ARBEITSZEIT	ANGEBOTE FÜR DAS KIND	HOMECARE/ ELECARE	BETR. GEWANDHEITSMANAGEMENT	SONSTIGE LEISTUNGEN
Gleitzeit	KiTa	Reduktion der Arbeitszeit	Heel-Fit	Krisenberatung (24/7)
Über 90 Teilzeitmodelle	Beratung rund ums Kind	Freistellung/Vertretung	Heel-Lauf/Laufcoaching	Betriebliche Altersvorsorge
Großzügige Zeiterkännte	Vermittlung von Tagesmüttern	Online Infoplattform	Dienstrad	Mitarbeiterkauf
Vertrauensarbeitszeit	Ferienbetreuung	Persönliche Beratung/Vorträge	Ergonomische Arbeitsplätze	Zuschuss für Teambuilding
Job-Sharing	Arbeitsgeberseitiger Zuschuss	Vermittlung von Betreuungspersonal	Arbeitschutz, medisch & BfM	Mitarbeiterfest
			Weiterbildungsangebot	Reinigungsservice

Impuls: „Rechtlicher Rahmen der neuen Arbeitswelt

Martin Finken, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner bei Beiten Burkhardt

Inhalte:

Die zunehmende Verbreitung von digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien führt zu fundamentalen Veränderungen des Wirtschafts- und Arbeitslebens. Insbesondere das Arbeitsrecht hat dabei Schritt zu halten und muss die Veränderungen einerseits ermöglichen, andererseits angemessen gestalten. Im Vortrag wird erläutert, an welchen Stellen der arbeitsrechtliche Rahmen an seine Grenzen stößt und welche Reformüberlegungen angestellt werden.

Ziel des Vortrags ist, die moderne Arbeitswelt in arbeitsrechtlicher Hinsicht zu untersuchen, Problempunkte ebenso wie Lösungsansätze aufzuzeigen.



Vorträge des 52. NWT

Praxisbeispiel: „Neue Beschäftigungsmodelle im Rahmen der Compliance Vorgaben“

Michael Sasse, Abteilungsleiter Vertriebsunterstützung & Einsatz von Fremdpersonal, Commerzbank

Inhalte:

Unter der Besonderheit, dass HR für das Thema Fremdpersonal die Verantwortung übertragen bekommen hat, die Compliance Vorgaben einzuhalten, stellt Herr Sasse vor, wie die Commerzbank den gesetzlichen Rahmen für sich in die Praxis umgesetzt hat. Welche Handlungsoptionen gibt es für welche Fallgestaltung? Wie sieht es mit dem Einsatz von Fremdpersonal im agilen Umfeld aus? Und die Commerzbank hat auch eine klare Position zu diesem Thema in Politik



Best Master Vorstellung: „Arbeitsplatzattraktivität im Krankenhauswesen“

Angela Schär-Stieger: Spital Menziken

Inhalte:

Arbeitsplatzattraktivität – Wahrheit oder Mythos? Mitarbeitende sind das wichtigste Gut eines Unternehmens, da nur mit ihrer Hilfe der Betrieb auf- und ausgebaut werden kann, sie aber auch für ein gutes Image des Unternehmens auf dem Arbeitsmarkt sorgen. Krankenhäuser fokussieren sich jedoch oft auf die Effizienzsteigerung, um anhand des Tariffsystems ihre Leistungen derart zu optimieren, dass der Gewinn gesteigert werden kann. Dieser Effizienzdruck führt bei den Mitarbeitenden zu erhöhten Absenkraten und geringer Mitarbeiterbindung. Beim Aufbau eines Employer Brandings ist es wichtig sich auf mitarbeiterbezogene positive Aspekte zu fokussieren, welche zwingend real existieren müssen, um die Glaubwürdigkeit und Authentizität zu untermauern. Die Arbeitsplatzattraktivität erlaubt es, sich gegenüber von vergleichbaren Unternehmen abzuheben. Die positiven Auswirkungen gehen jedoch noch viel weiter, so wird z.B. Stress von emotional gebundenen Mitarbeitenden als weniger belastend erlebt, sie fühlen sich gesünder und zufriedener und steigern als Folge ihre Effizienz.

In der Thesis wurde anhand von Motivationstheorien der Fragestellung nachgegangen wie die Arbeitsplatzattraktivität im Krankenhauswesen verbessert werden kann. Dabei entstand ein Toolkit mit konkreten Empfehlungen und ‚Best Practice‘ Vorschlägen.



Vorträge des 52. NWT

Agile Tools Erleben: Innovation durch Kreativität Die Marshmallow Challenge

Renate Glaser, Birgit Freese

Inhalte:

Lassen Sie sich auf eine agile Methode ein und erfahren Sie in der Reflektion am Ende, wie Sie diese auch im Unternehmensalltag nutzen können.



20 Spaghetti + 1 Meter Kreppband + 1 Meter Band + 1 Schere + 1 Marshmallow



Diskussionsrunde „Thesen zum Thema Interim in der neuen Arbeitswelt“

Tilo Ferrari, Deutsche Interim AG (vormals Management Angels InterimIN GmbH)

Thomas Schulz, Rau Interim GmbH

Inhalte:

Der Markt für Interim Management Lösungen ist stetig und langsam wachsend. Manchmal wird aus Not-Wendigkeit auf einen „Mietwagen“ zurückgegriffen, weil der Neuwagen zu lange Lieferzeit hat, manchmal wird die zukunftssichernde Projektlösung gesucht. Interim kann beides. Und bringt für beides effiziente Lösungen. Die Top Guns unter den Interimern entscheiden selbst über ihre Selbstständigkeit, sie wollen gestalten und die Konzernkorsetts abstreifen. Und genau diese „Politikfreiheit“ bringt die besten Lösungen, weil der objektive Drittbeobachter Dinge nicht nur sieht (meist sind Stolpersteine oder ineffiziente Produktionsprozesse intern bekannt), sondern auch anspricht und die Prozesse ändert. In der Diskussion wollen wir den Markt Interim und die konkrete vertragliche Ausgestaltung ein wenig näher beleuchten.



Initiative „Wege zur Selbst-GmbH“ e. V.

Lindenschusterweg 5, 82024 Taufkirchen

M: +49 170-905 63 49

<mailto:katharina.krebs@selbst-gmbh.de>

www.selbst-gmbh.de



ZUKUNFTSALLIANZ
ARBEIT & GEMEINSCHAFT
Die ÜbermorgenMacher

Mitglied der